

Alte Menschen

Im Sigriswiler vom 14. Januar 2011 stand ein Artikel, der so beginnt: „Jugendliche haben vielfach die Ansicht, ältere Leute seien verbrauchte Wesen, denen man kaum Rücksicht, geschweige denn Respekt schulde. [...]“ Der Leserinnenbrief hört mit den Worten auf: „... sollten Jugendliche ihr falsches und ungerechtes Bild von den „verkalkten, verbrauchten und unnützen alten Leuten“ nicht einmal einer Revision unterziehen?“ Die 7. Realklasse reagiert darauf mit einem eigenen Artikel.

Ich erlebe die Jugendlichen in Schule und Freizeit ganz anders, auch wenn das Verständnis gegenüber Erwachsenen manchmal tatsächlich noch fehlt – das war aber schon in unserer eigenen Jugend so und auch vor über 2000 Jahren nicht anders. Damals schrieb Sokrates (470 - 399 v. Chr.):

"Die Jugend liebt heutzutage den Luxus. Sie hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor älteren Leuten und schwatzt, wo sie arbeiten soll. Die jungen Leute stehen nicht mehr auf, wenn Ältere das Zimmer betreten. Sie widersprechen ihren Eltern, schwadronieren in der Gesellschaft, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer."

Ich habe die Klasse aufgefordert, zu schreiben, was ihnen zum Begriff „alte Menschen“ in den Sinn kommt. Später habe ich ihnen dann noch den Leserinnenbrief vorgelesen und einige haben auch darauf geantwortet. (B. Affolter)



Fotos: Viele Jungen der Klasse arbeiteten am nationalen Zukunftstag in einem Altersheim

Die Texte der Jugendlichen über „alte Menschen“

Für mich sind die alten Menschen alt, wenn sie über 70 Jahre alt sind. Alte Menschen sind meist liebe und gute Menschen. Die Geschichten, die sie erzählen, hören Kinder sehr gern.

Ich finde alte Menschen lustig und manchmal „turä“ sie mich. Im Altersheim habe ich einer alten Dame das Essen eingegeben. Ich spreche auch gern mit alten Leuten.

Alte Menschen sind meist nett und kennen gute Geschichten. Mein Grossvater hat mir früher viele Geschichten erzählt. Heute geht er mit mir auf Reisen.

Die alten Leute sind die Menschen mit der meisten Erfahrung. Ich kenne einige alte Leute, die mit dem älter werden immer „ungäbiger“ geworden sind. Sie werden mit den Jahren auch vergesslicher.

Alte Menschen sind manchmal sehr weise. Ich kenne viele alte Menschen. Mein Grossvater ist 91 Jahre alt. Meine Grossmutter kann sehr leckeren Kartoffelgratin kochen. Wenn ich Skifahren gehe, darf ich immer zu ihr essen gehen. Es ist sehr fein.

Sie erzählen witzige und spannende Geschichten. Sie haben sehr viel Erfahrung. Meine Urgrossmutter erzählt mir viel über die grossen Weltkriege, sie war bei beiden dabei. Ich kenne eine ältere Person, die noch den Pürzlibaum kann.

Alte Menschen sind schlau. Sie erzählen spannende Geschichten. Alte Menschen sind gutmütig. Sie erzählen viel von früher.

Ich mag alte Menschen. Sie nerven nicht mehr als andere Erwachsene oder Kollegen. Ich finde es toll, wie viel dass sie wissen. Junge können von ihnen lernen.

Ich finde es fies, wenn Jugendliche zu Alten gemein sind. Alte können aber auch fies zu uns sein, z.B. wenn sie es doof finden, wie wir uns anziehen oder benehmen und uns deswegen schlecht beurteilen.

Alte Menschen werden gebrechlich und können oft nicht mehr so gut gehen. Sie haben oft krumme Rücken, weil sie früher sehr hart von Hand arbeiten mussten. Sie riechen anders als wir.

Sie können mit dem Alter auch nervig werden. Manche werden unfreundlich, wenn es ihnen nicht mehr so gut geht. Ich höre alten Menschen sehr gerne zu, wenn sie von früher erzählen. Ich sehe nicht gerne traurige oder kranke alte Leute und freue mich, wenn sie lachen können.

Viele alte Menschen sind froh, wenn man ihnen etwas im Garten oder im Haushalt hilft, weil sie nicht mehr so gelenkig sind. Manchmal sind alte Leute aber auch immer schlecht gelaunt. Ich denke, dass das so ist, weil sie als Kinder vielleicht nicht so gut behandelt wurden.

Mein Grossvater und meine Grossmutter sind noch gut auf den Beinen. Sie waren mit 80 das letzte Mal so richtig „z'Bärg“ gegangen. Ich bewundere viele alte Menschen, was sie schon alles erlebt haben. Ich mag alte Menschen gut.

Jeder alte Mensch hat eine spannende Geschichte zu erzählen. Ein paar alte Menschen werden „verrückt“ sagt man. Aber vielleicht sind sie gar nicht „verrückt“ und das, was sie erzählen stimmt.

Jedenfalls habe ich grossen Respekt vor alten Menschen.

Es gibt alte Menschen die körperlich schwächer werden und deshalb ins Altersheim müssen. Andere bleiben fit und können bis zu ihrem Tod zu Hause leben. Ich finde alte Menschen toll.

Ich kenne sehr lustige alte Leute. Ich helfe alten Leuten gern.

Alte Leute sind für mich eigentlich ganz normale Menschen wie wir, nur etwas älter. Sie tun mir leid, wenn sie den Partner verlieren oder krank werden. Ich habe nur gutes mit alten Menschen erlebt und war sehr traurig als mein Urgrossvater starb oder die alte Nachbarin, die mir sehr nahe war.

Sie sind manchmal missgelaunt, vergesslich und nie zufrieden. Sie können aber auch lustig sein.

Manchmal denken sie, dass sie mehr wert sind als eben die Jugendlichen.



Einige Antworten auf den Beitrag im Sigriswiler

Ich finde, dass diese Person ein falsches Bild von uns Jugendlichen hat. Es gibt sicher einzelne Kinder, die frech zu alten Leuten sind. Mich dünkt das aber sehr respektlos, weil jeder Mensch wird ja einmal alt und wir möchten ja auch nicht so behandelt werden.

Nicht jeder Jugendliche tut gegen ältere Leute doof. Bei mir ist es überhaupt nicht so. Ich finde alte Menschen in Ordnung.

Ich denke nicht so über die alten Menschen. Wenn ich alt werde, hätte ich das auch nicht gerne. Ich finde alte Menschen wirklich toll.

Ich denke nicht, dass alle Jugendlichen so blöde zu älteren Leuten sind.

Ich habe noch nie gesehen oder gehört, dass Jugendliche frech waren gegen alte Leute.

Nur weil einige Jugendliche vielleicht fies und frech gegen alte Menschen sind, heisst das noch lange nicht, dass alle Jugendlichen so denken.

Mich dünkt, dass dieser Schreiber gar nicht recht hat. Wir Jugendlichen sagen gar nichts Böses gegen alte Menschen. Alte Menschen leisteten viel und sind oft lustig.

Ich denke eher, dass dies nur einige freche Jugendliche sagen. Aber die meisten sind doch manchmal froh, wenn sie zu alten Leuten gehen können.

Ich finde, dass diese Person, die das geschrieben hat, gar nicht weiss, was Jugendliche über ältere Leute denken. Es gibt viele Jugendliche, die sich für alte Menschen interessieren. Sie soll froh sein, dass es noch junge Leute gibt, die einen Beruf lernen möchten, um diesen älteren Leuten zu helfen.

Ich finde die alten Menschen gar nicht unnützlich sind. Sie erzählen uns interessante Sachen von früher. Ich denke ganz anders über alte Leute. Ich finde sie nett und lustig.

Wenn alte Menschen neben einer Gruppe Jugendlicher durchlaufen und diese sie nur anschauen, fühlen sich die alten Menschen oft schon angegriffen.

Alte Menschen sind oft auch böse. Ich finde es eine Frechheit, was dieser Mann oder diese Frau gegen die Jugendlichen schreibt.

Ich begreife den Schreiber. Alte Leute werden oft mit der Zeit „genervt“. Am Montag war eine alte Dame im Bus, die war auch so genervt.

Ich denke nicht so über alte Menschen. Ich finde alte Menschen toll, weil sie schon sehr viel erlebt haben. Sie haben sehr viel durchgemacht.

Im Gegenteil, ich finde die älteren Leute Respektspersonen. Das ist meine Meinung.

